



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

# LESESPASS AUS DER BÜCHEREI

Das Stufen-Programm zur Sprach- und Leseförderung



**Zusammengestellt und herausgegeben  
vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz  
im Auftrag der**

## **AG „Lesespaß aus der Bücherei“**

Bildnachweise: © Logos Leslies und Stufenpyramide: Oliver Schmitt; © Grafiken zum Lesesommer und Vorlesesommer: Marcus Neumann; S. 2 © MFFKI; S. 4: © Robert Kneschke / Fotolia.com (unten) und © a-roesnick / digitalstock (oben); S. 15: © Thomas Schmidt (oben); S. 20: © andres / istock; S. 23: © Esther Braun; S. 29: © autau / Fotolia.com (oben) und © Robert Kneschke / Fotolia.com (Mitte).  
Weitere Bilder und Grafiken: LBZ.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Landesbibliotheksentrums und mit Quellenangabe erlaubt.

Stand: Mai 2022

Arbeitsgruppe „Lesespaß aus der Bücherei“  
c/o Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz  
Landesbüchereistelle  
Lindenstraße 7 - 11, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel: 06321-3915-0  
E-Mail: [lesespass@lbz-rlp.de](mailto:lesespass@lbz-rlp.de)  
Internet: [www.lbz.rlp.de](http://www.lbz.rlp.de)

**„Lesespaß aus der Bücherei“**

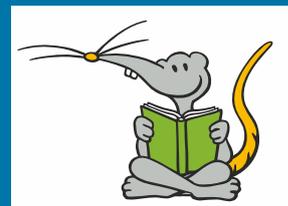
wird unterstützt von



**RheinlandPfalz**

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

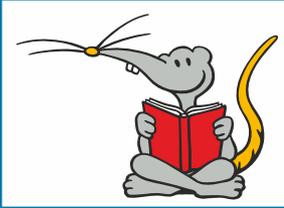
# Lesespaß aus der Bücherei



## Das Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung der Bibliotheken in Rheinland-Pfalz

	Inhalt		
	Inhaltsverzeichnis	1	<b>1</b> MODUL
	Grußwort Ministerin Katharina Binz	2	
	Bibliotheken: Lebenslange Bildungspartner von Anfang an	3	<b>2</b> MODUL
	Das Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche von 0 - 16 Jahren und für Senioren	4	
	Programm-Module, Zielgruppen, Kooperationspartner	6	<b>3</b> MODUL
	Das Entwicklungsteam: AG „Lesespaß aus der Bücherei“	8	
	Bildungspartner Bibliothek: Kooperationsvereinbarungen mit Schulen und Kitas	9	<b>4</b> MODUL
	Digitale Leseförderung	10	
	Die Module des Stufenprogramms		<b>5</b> MODUL
	Modul 1 : Bücherminis	14	
	Modul 2 : LESE-LOK	15	<b>6</b> MODUL
	Modul 3 : VORLESESOMMER	16	
	Modul 4 : Dezembergeschichten	17	
	Modul 5.1 : Geschichtenkoffer / Erzählkoffer	18	<b>7</b> MODUL
	Modul 5.2 : Kamishibai	19	
	Modul 5.3 : Bilderbuchkinos	20	
	Modul 6 : Schultüte	21	
	Modul 7 : Adventskalender	22	<b>8</b> MODUL
	Modul 8.1 : Büchereipiraten I	23	
	Modul 8.2 : Büchereipiraten II	24	
	Modul 9.1 : LESEPASS	25	<b>9</b> MODUL
	Modul 10 : LESESOMMER	26	
	Modul 11.1: Bücher-Steckbrief	28	
	Modul 11.2: Buch-Duell	29	
	Modul 12 : Medienkisten für Senioren	30	<b>10</b> MODUL
	Lesespaß aus der Bücherei: Bereits in Planung	31	
	Aktions-und Werbematerialien zur Leseförderung	32	<b>11</b> MODUL
	Weitere Angebote und Medien des Landesbibliotheksentrums zur Sprach- und Leseförderung	33	
			<b>12</b> MODUL

# Lesespaß aus der Bücherei



## Grußwort



Regelmäßiges Vorlesen hilft Kindern bei der Sprachentwicklung und führt zu einem einfacheren Start in der Schule. Durch Lesen erweitern Kinder ihren Horizont, erlernen unbewusst eine Vielzahl an Kompetenzen und fördern ihre Kreativität, Fantasie und Meinungsbildung. Lesen oder vorgelesen bekommen ist somit gleichzeitig Entspannung und Spaß, fördert Neugier und Bildung. Es ist daher unverzichtbar für die Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft und für den kompetenten Umgang mit Informationen und Medien.

Das Landesbibliothekszenrum hat in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Lesespaß aus der Bücherei“ ein modular aufgebautes Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung entwickelt und baut dieses seit Jahren konsequent aus. Immer mit dem Blick auf die Entwicklung der Medienlandschaft bekommen die Öffentlichen Bibliotheken so Werkzeuge an die Hand, welche die Freude am Lesen wecken, fördern und bis ins hohe Alter erhalten sollen. Vom Baby bis ins Seniorenalter werden die verschiedenen Zielgruppen angesprochen und mit passenden Angeboten unterstützt und motiviert.

Die digitalen Medien haben in diesem Stufenprogramm mittlerweile einen festen Platz eingenommen und helfen bei der Leseförderung ebenso mit wie das Buch und andere etablierte Medien. Bibliotheken sind ein wichtiger Partner bei der Bildung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz. Als Bildungs- und Kooperationspartner für viele Institutionen und Einrichtungen unterstützen diese bei der Vermittlung und Weitergabe von Wissen.

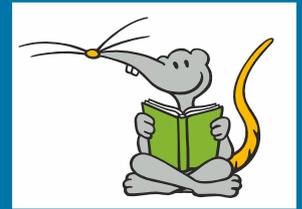
Ich bedanke mich bei der Arbeitsgruppe „Lesespaß aus der Bücherei“ sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bibliotheken herzlich für Ihre Arbeit und Ihr großes Engagement. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur rheinland-pfälzischen Kultur- und Bildungslandschaft.

Allen Kindern, Jugendlichen und Seniorengruppen wünsche ich viel Freude und bereichernde (Vor-) Lesemomente mit den vielfältigen Aktionen der Bibliotheken!

Katharina Binz  
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und  
Integration

# Lesespaß aus der Bücherei

## Bibliotheken: Lebenslange Bildungspartner von Anfang an

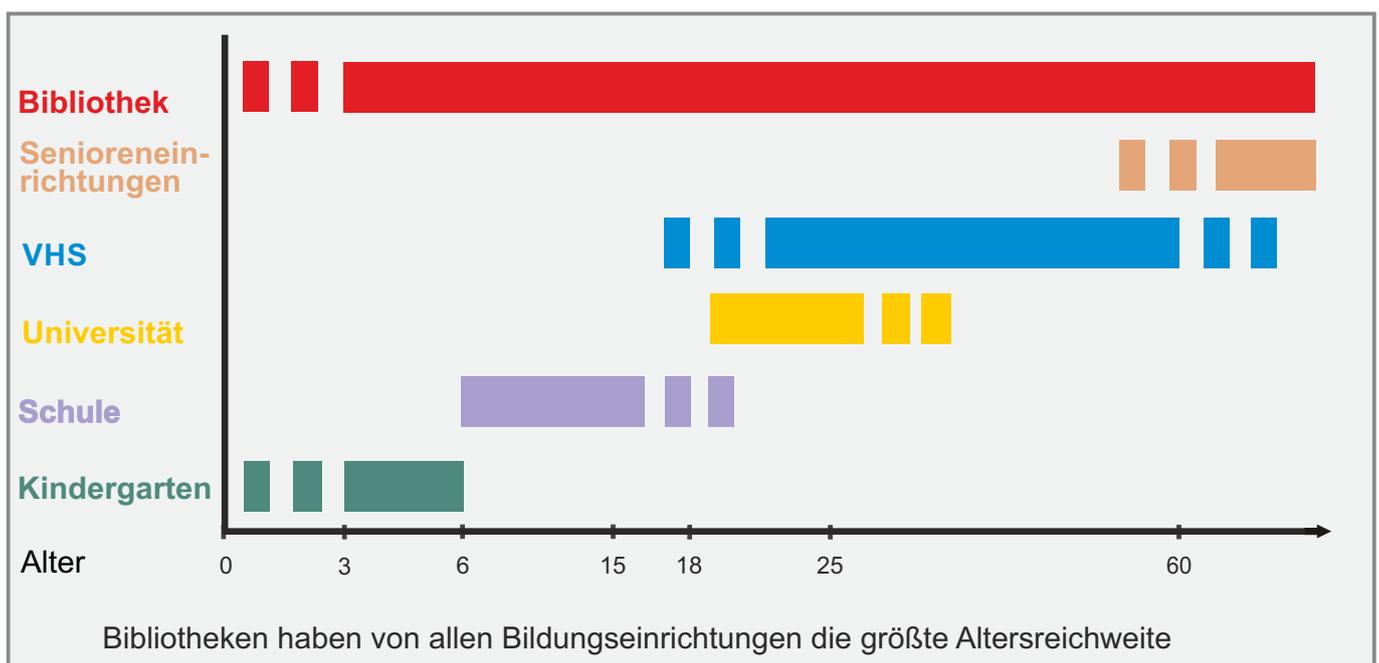


Bibliotheken begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene über einen längeren Zeitraum als jede andere Bildungseinrichtung. Sie erreichen mit ihren Angeboten alle Altersgruppen und alle Bevölkerungsschichten. Sie sind für viele Menschen lebenslange Bildungspartner von klein auf.

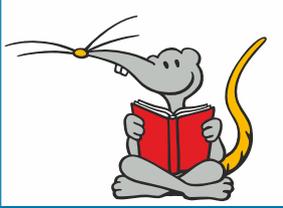
Mit Elternratgebern zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen sowie zur Frühförderung informieren sich Eltern oft schon vor der Geburt. Und mit Vorlesebüchern, Bilderbüchern, Spielen und Hörbüchern stellen die Bibliotheken bereits für die Jüngsten geeignete Medien für die Sprach- und Leseförderung zur Verfügung. Darüber hinaus vermitteln sie mit begleitenden Veranstaltungen wie Vorlese- und Märchenstunden, Bilderbuchkinos oder Autorenlesungen die Freude an Geschichten, am Zuhören, Lesen und Erzählen.

In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten und Schulen werden die Bibliotheks- und Medienutzung sowie der Spaß am Lesen und die Informations- und Medienkompetenz weiter gefördert. Mit Büchern und anderen Medien unterstützen sie in der Ausbildung, im Beruf und beim zunehmend an Bedeutung gewinnenden selbstorganisierten Lernen. Diese Begleitung geht auch nach der Schulzeit weiter. Zielgruppengerechte Buch- und Medienangebote sowie passende Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördern das Lesen und Lernen sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung auch bei Älteren.

Bibliotheken erfüllen damit als Bildungspartner für alle Altersstufen eine wichtige Funktion, die über die grundlegende Sprach- und Leseförderung weit hinausreicht.



# Lesespaß aus der Bücherei



## Das Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche und für Senioren/innen

Die Förderung der Sprache und des Lesens gehört seit jeher zu den Kernaufgaben Öffentlicher Bibliotheken. Entsprechende Buch- und Medienangebote, beginnend mit Vorlese- und Märchenbüchern über Bilder- und Wimmelbücher bis zu Hörbüchern und einfachen Sachgeschichten, finden sich schon in kleinen Bibliotheken.

Dieses Medienangebot wird häufig durch passende Veranstaltungs- und Programmangebote in diesem Bereich ergänzt.

Mit dem Programm „Lesespaß aus der Bücherei“ gehen die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz noch einen Schritt weiter. Sie bieten ein Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung an.

Das Programm ist modular aufgebaut und besteht aus einzelnen Bausteinen für die Altersgruppen von 0 - 16 Jahren.



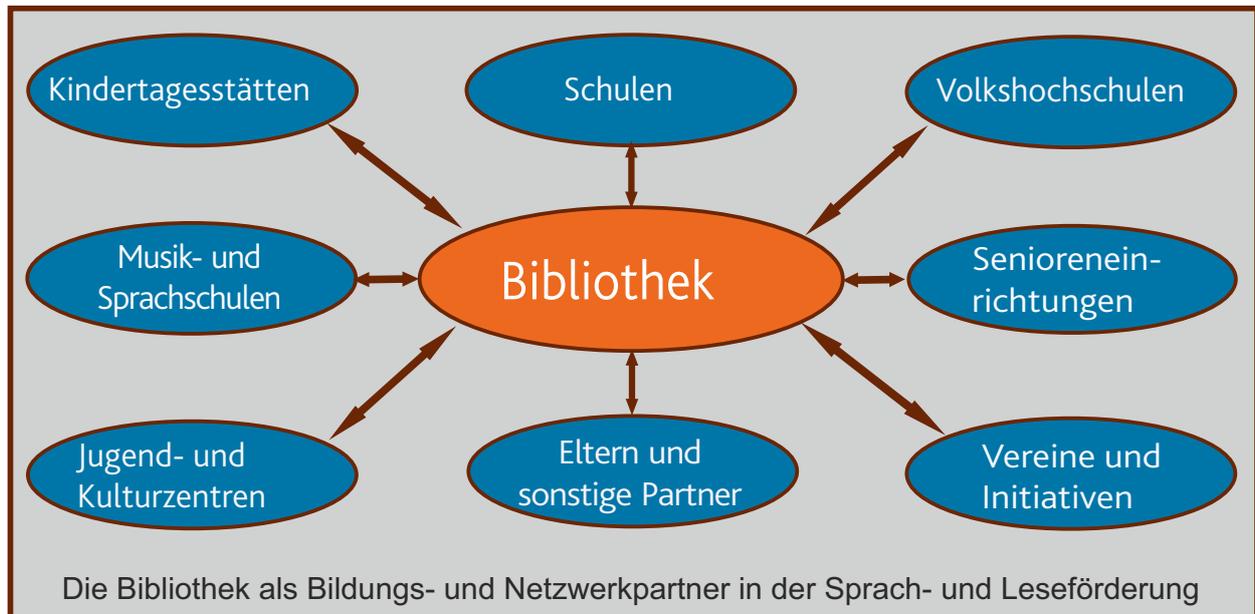
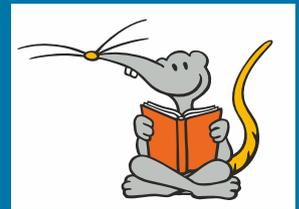
Das Stufenprogramm wird im Rahmen der Initiative „Leselust in Rheinland-Pfalz“ seit 2002 vom Landesbibliothekszentrum in Kooperation mit der AG „Lesespaß aus der Bücherei“ entwickelt. Rheinland-Pfalz zählt mit diesem Programm bundesweit zu den führenden Bundesländern in der Sprach- und Leseförderung.

Dem Engagement der Bibliotheken liegt die Erkenntnis zugrunde, dass eine gute Sprach- und Lesekompetenz erst die Voraussetzung bildet:

-  zur erfolgreichen Teilhabe an unserer Gesellschaft
-  zur Entwicklung der Informations- und Medienkompetenz
-  sowie zur Nutzung fast aller Bibliotheks- und Weiterbildungsangebote.

# Lesespaß aus der Bücherei

## Das Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche und für Senioren/innen



Die Materialien zu den Lesespaß-Aktionen werden zentral für alle Bibliotheken entwickelt, sind professionell gestaltet und in der Praxis erprobt. Sie werden fortlaufend evaluiert und bedarfsgerecht weiterentwickelt. In den letzten Jahren wurde dabei auch vermehrt Wert auf eine digitale Komponente bei den einzelnen Aktionen gelegt.

Die Materialien und Werbemittel zu allen Aktionen können von den rheinland-pfälzischen Bibliotheken kostengünstig beim Landesbibliothekszentrum bestellt werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass sich an den Sprach- und Leseförderaktionen sowohl die kommunalen als auch die kirchlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz beteiligen. Auf diese Weise wird eine größere Teilnahme und Breitenwirkung des Programms im ganzen Land erreicht.

„Lesespaß aus der Bücherei“ fördert die systematische Zusammenarbeit

der Bibliotheken mit Eltern, Kindertagesstätten, Schulen und anderen Partnern.

Die Bibliotheken werden auf diese Weise zu wichtigen Bildungs- und Netzwerkpartnern in der Sprach- und Leseförderung.

Die einzelnen Module bauen aufeinander auf und ermöglichen es, alle Kinder und Jugendlichen in einer Stadt oder Gemeinde zu erreichen und bei ihrer Sprach- und Lesesozialisation zu unterstützen.

Eine weitere Stufe im Lesespaßprogramm hat die zunehmend wichtiger werdende Zielgruppe der Senioren und Seniorinnen im Fokus. Seit einigen Jahren werden daher auch hier die Angebote weiter ausgebaut.



# Lesespaß aus der Bücherei

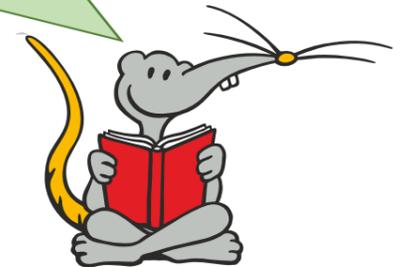
## Das Stufenprogramm zur Sprach- und Leseförderung

Modul	Zielgruppe	Partner
<b>12</b> Medienkisten	Senioren Seniorinnen	Senioreneinrichtungen
<b>11</b> Bücher-Steckbrief Buch-Duell	10-14 Jahre	weiterführende Schulen, Kl. 5-8
<b>10</b> LESESOMMER	6-16 Jahre	alle Schularten, Eltern
<b>9</b> LesePASS	6-12 Jahre	Eltern
<b>8</b> Büchereipiraten I und II	6-10 Jahre	Grund-/Förderschulen
<b>7</b> Adventskalender	6-10 Jahre	Grund-/Förderschulen
<b>6</b> Schultüte	6-7 Jahre	Grund-/Förderschulen, Eltern
<b>5</b> Kamishibai, Geschichten-/Erzählkoffer, Bilderbuchkino	3-9 Jahre	Kindertagesstätten, Grund-/Förderschulen
<b>4</b> Dezembergeschichten	3-6 Jahre	Kindertagesstätten
<b>3</b> VORLESE-SOMMER	3-6 Jahre	Kindertagesstätten
<b>2</b> LESE-LOK	3-6 Jahre	Kindertagesstätten
<b>1</b> Bücherminis	0-3 Jahre	Eltern, Einwohnermeldeämter, Kinderärzte, Geburtskliniken, Kindertagesstätten

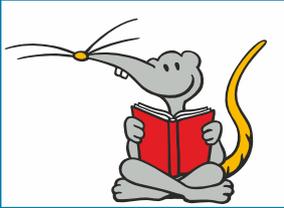
Die digitalen Angebote des LBZ können mit den unterschiedlichsten Aktionen in diesem Stufenprogramm kombiniert werden.



Die einzelnen Module können individuell kombiniert und mit eigenen Aktionen der Bibliotheken ergänzt werden.



# Lesespaß aus der Bücherei



## Das Entwicklungsteam

### AG „Lesespaß aus der Bücherei“

Als Reaktion auf die Ende 2001 veröffentlichte erste PISA-Studie wurden auch in Rheinland-Pfalz zahlreiche Leseförderinitiativen gestartet. Im außerschulischen Bereich wurde 2002 die Initiative „Leselust in Rheinland-Pfalz“ gegründet, die bis heute vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert wird.

Wesentlicher Teil dieser Initiative ist das Programm „Lesespaß aus der Bücherei“, das 2003 mit drei Aktionen startete: der „Schultüte“, dem „Bibliotheksführerschein“ und dem „Adventskalender“.

Seither sind zahlreiche weitere Lesefördermodule dazugekommen. Die Leseförderaktionen der Bibliotheken werden in der AG „Lesespaß aus der Bücherei“ entwickelt. In dieser AG sind Vertreter/innen aus Öffentlichen Bibliotheken und Büchereifachstellen unter Federführung des Landesbibliothekszentrums aktiv.

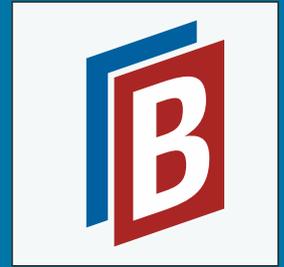
Die Mitglieder der AG treffen sich regelmäßig, um neue Aktionen zu planen, passende Werbematerialien zu entwickeln und bestehende Lesefördermaßnahmen fortlaufend zu verbessern oder zu aktualisieren.

### Mitglieder der AG „Lesespaß aus der Bücherei“ (Stand: Mai 2022)



*Aus dem LBZ:* Sophia Becker, Marie-Isabel Brauckhoff, Elke Eberle, Ana Schlag, Norbert Sprung

*Aus den Bibliotheken:* Jessica Gerwien, Stadtbibliothek Diez  
Helga Hanik, Stadtbücherei Wörth  
Annette Münzel, Stadtbücherei Wittlich  
Viktoria Steffen, Fachstelle für katholische Büchereiarbeit Bistum Mainz  
Heike Walther, Bibliothek Sprendlingen-Gensingen  
Lea Zander, Stadtbibliothek Speyer



### Nachhaltige Zusammenarbeit durch Kooperationsvereinbarungen

Bibliotheken engagieren sich vielfach als Bildungs- und Netzwerkpartner in ihren Gemeinden. Sie arbeiten oft intensiv mit Schulen und Kitas vor Ort zusammen, insbesondere in den Bereichen Sprach- und Leseförderung.

Jedoch sind diese Kooperationen sehr unterschiedlich ausgeprägt, hängen



stark von den beteiligten Personen in den Institutionen ab und müssen bei Mitarbeiterwechseln oftmals wieder neu aufgebaut werden. So werden je nach Schule und Kita die Angebote der Bibliotheken unterschiedlich stark genutzt.

Hier möchte die Initiative „Bildungspartner Bibliothek“ ansetzen. Das Programm verfolgt folgende Ziele:

-  Stärkung der Rolle von Bibliotheken als anerkannte Bildungspartner von Schulen und Kitas
-  Förderung einer systematischen, verbindlichen und nachhaltigen Zusammenarbeit durch Kooperationsvereinbarungen
-  Anerkennung und Sichtbarmachung der Zusammenarbeit durch Zertifikat und Siegel.

Mit der Broschüre „Bildungspartner

Bibliothek“ wurde eine Arbeitshilfe erstellt, die das Vorgehen bei solch einer Kooperation klar beschreibt. Die enthaltenen Mustervereinbarungen und Leistungskataloge geben eine Fülle von Möglichkeiten vor, aus denen sich die Kooperationspartner eine individuell angepasste Vereinbarung zusammenstellen können.



Bei Erfüllung der Mindestkriterien erhalten die Kooperationspartner ein offizielles Zertifikat. Zusätzlich zum Zertifikat gibt es die Möglichkeit, dass sich die Partner nach außen hin mit einem Siegel aus Plexiglas mit dem jeweiligen Logo als Bildungspartner kenntlich machen. Die Zertifikate sind kostenlos, die Siegel kostenpflichtig.

Die Arbeitshilfe ist bei den beiden Standorten der Landesbüchereistelle in Neustadt und Koblenz erhältlich. Die Unterlagen können auch über die Webseite des LBZ heruntergeladen werden.



# Digitale Leseförderung



## Digitale Leseförderung und Medienbildung mit Tablets

Digitalisierung und Medienkompetenz sind Themen, die auch im Bereich der Sprach- und Leseförderung eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Der



Umgang mit mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets ist in der Gesellschaft heute nahezu selbstverständlich.

Diese Geräte, von denen für Kinder und Jugendliche eine hohe Attraktivität ausgeht, können sehr sinnvoll auch für die Sprachbildung sowie die Leseförderung und Medienbildung eingesetzt werden.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche schon früh für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien sensibilisiert werden und dabei den Bezug zu klassischen Medien nicht verlieren.



Somit erweitert sich der Aufgabebereich der Bibliotheken in Hinsicht auf die Sprach- und Leseförderung um digitale Inhalte. Dies setzt voraus, dass Bibliotheksmitarbeiter/innen im Umgang mit digitalen Geräten vertraut sind. Gleichzeitig können diese digitalen Inhalte nur vermittelt werden, wenn auch entsprechende Geräte in den Bibliotheken zur Verfügung gestellt werden können.



Um in diesem Bereich die Bibliotheken - insbesondere die kleineren ehren- und nebenamtlich geleiteten - zu unterstützen stellt das LBZ verschiedenste Ausleihangebote zur Verfügung.

Neben den verschiedenen Geräten gehört zu den Angeboten auch jeweils eine entsprechende Arbeitshilfe mit didaktischem Begleitmaterial, so dass Bibliotheken attraktive Mitmach-Veranstaltungen mit digitalen Medien anbieten können.

Des Weiteren unterstützt eine Fortbildungsreihe mit einzeln buchbaren Modulen in drei Themenbereichen interessierte Bibliotheksmitarbeiter/innen, die nötigen Kompetenzen in diesen Bereichen zu erwerben.

# Digitale Leseförderung

## Medienbildung mit dem Tablet



Zielgruppe: 4 -16 Jahre

Unter dem Titel „Digitale Leseförderung mit Tablets“ wurde ein Angebot entwickelt, welches die Sprach- und Leseförderung mit medienpädagogischen Methoden verknüpft.

Gemeinsam mit dem Projektpartner „medien+bildung.com“ und 11 rheinland-pfälzischen Bibliotheken wurden dazu 17 Praxiskonzepte für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren entwickelt und praktisch erprobt. In den Konzepten kommen sowohl klassische Medien als auch Tablets mit verschiedenen Apps zum Einsatz.

Die Praxiskonzepte wurden in einem Methodenheft zusammengeführt, welches als Arbeitshilfe kostenlos vom Landesbibliothekszenrum zur Verfügung gestellt wird.



Darüber hinaus stehen mehrere Tablet-Koffer, die zur Durchführung der Leseförderaktionen und anderen Veranstaltungen beim Landesbibliothekszenrum entliehen werden können, zur Verfügung.

Weitere Informationen zu diesem Angebot, sowie ein Downloadbereich mit Vereinbarungs- und Anwendungs-



vorlagen, ist unter der Kurz-URL [s.rlp.de/lbzttablets](http://s.rlp.de/lbzttablets) hinterlegt.

### Angebot und Ausleihe

Zur Ausleihe stehen jeweils 10 Tablets pro Set zur Verfügung. Die Tablets sind bereits mit rund 50 Apps bespielt und die Tablet-Sets mit weiterem Zubehör wie Apple TV, Adaptoren, Lautsprechern etc. bestückt.

Weiteres Zubehör kann optional dazu gebucht werden.

Die Ausleihdauer beträgt einen Monat.

Reservierung und Vorbestellung erfolgt über die Kurz-URL [s.rlp.de/lbzttablets](http://s.rlp.de/lbzttablets).



# Digitale Leseförderung

## Erste Programmiererfahrung



Zielgruppe: 3 - 12 Jahre

### Bee Bot

Mit dem **Bee Bot**, einem kleinen Lernroboter in Bienenform, können schon die Kleinsten ganz intuitiv erste Programmiererfahrungen sammeln. Mit nur 7 Funktionstasten werden dem „Bienenroboter“ bis zu 40 Befehle für einfache Bewegungsabläufe eingegeben.

Der Bee Bot fährt direkt nach der Eingabe die vorgegebenen Bewegungsabläufe ab. Somit können die Kinder ihre Programmiererfolge direkt und unmittelbar erleben.

Der Bee Bot eignet sich auf Grund seiner einfachen Programmierlogik für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren.



#### Angebot und Ausleihe

Jedes Bee Bot-Set besteht aus 6 Geräten mit Ladestation, verschiedenen Bodenmatten und einer Arbeitshilfe mit didaktischem Begleitmaterial.

Die Ausleihdauer beträgt einen Monat.

Detaillierte Informationen und Bestellmöglichkeiten sind auf der Homepage des LBZ unter der Kurz-URL hinterlegt: [s.rlp.de/lbzmakerspace](https://s.rlp.de/lbzmakerspace).

### Robo Dash

Beim **Robo Dash** handelt es sich um einen Spieleroboter, welcher über Apps mittel Tablet gesteuert wird. Der Robo Dash kann sich im Raum bewegen, über Sensoren Hindernisse und Geräusche wahrnehmen und entsprechend reagieren.



Die komplexere Handhabung des Robo Dashes eignet sich gut für die ersten Codingversuche von Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren.

#### Angebot und Ausleihe

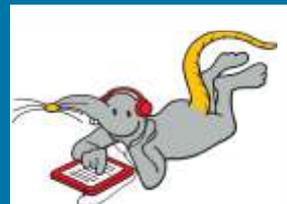
Jede Robo Dash Aktionskiste enthält einen Robo Dash, USB-Ladekabel, Bausteinsteckverbinder, 6 farbige Schaumstoffkegel und Arbeitshilfen mit didaktischem Begleitmaterial. Das für die Apps nötige Tablet kann bei Bedarf separat bestellt werden.

Die Ausleihdauer beträgt einen Monat.

Detaillierte Informationen und Bestellmöglichkeiten sind auf der Homepage des LBZ unter der Kurz-URL hinterlegt: [s.rlp.de/lbzmakerspace](https://s.rlp.de/lbzmakerspace).

# Digitale Leseförderung

## Mobile Makerspace-Koffer



Zielgruppe: 3 - 16 Jahre

Da aus räumlichen und personellen Gründen ein stationärer Makerspace für viele Bibliotheken nicht umsetzbar ist, bietet die Landesbüchereistelle im



LBZ für die Öffentlichen Bibliotheken ein neues Angebot zur Ausleihe an: den sogenannten „Mobilen Makerspace“.

Mit diesem Angebot können Bibliotheken auch in einem kleinen Veranstaltungsbereich attraktive Mitmachveranstaltungen in Eigenregie durchführen.

Die sechs verschiedenen „Mobilen Makerspace“-Sets sind so konzipiert, dass Kindern und Jugendlichen ein spielerischer Zugang zu den Themen



Robotik, Coding, Experimentieren sowie Fotografieren und Filmen ermöglicht wird. Gleichzeitig können Bibliotheken unter dem

Motto „Tüfteln statt Büffeln“ das immer noch geringe Interesse von Kindern und Jugendlichen an MINT-Themen im außerschulischen Bereich fördern.

Durch den Einsatz des „Mobilen Makerspace“ bietet die Bibliothek den „space“ also den Raum und die Medien

an, damit junge Menschen zusammenkommen können, um gemeinsam zu spielen, zu experimentieren und zu lernen. Dadurch wird die Bibliothek ein Ort des praktischen Lernens mit konventionellen und digitalen Medien.

Der Zugang zu den Medien und die Aneignung von Wissen erfolgen dabei individuell und auf verschiedene Art und Weise. Dies kann durch Lesen, aber eben auch durch Ausprobieren, Entdecken und Entwickeln neuer Ideen, alleine oder miteinander, mit dem „Mobilen Makerspace“ in der Bibliothek erfolgen.



### Angebot und Ausleihe

Jedes „Mobile Makerspace“-Set besteht aus der benötigten Technik, entsprechenden Arbeitshilfen und didaktischem Begleitmaterial.

Die Ausleihdauer beträgt jeweils einen Monat.

Detaillierte Informationen zum Inhalt der Sets und zu den Bestellmöglichkeiten sind auf der Homepage des LBZ unter folgender Kurz-URL hinterlegt: [s.rlp.de/lbzmakerspace](https://s.rlp.de/lbzmakerspace).



# Modul 1: Bücherminis

Zielgruppe: 0 - 3 Jahre  
Partner: Eltern, Geburtskliniken,  
Einwohnermeldeämter, Kinderärzte, Kitas

MODUL  
1

## Mit Büchern wächst man besser

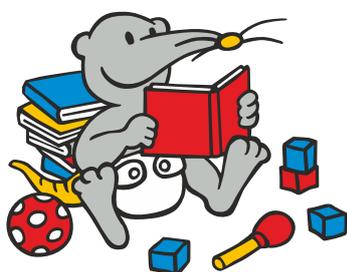
Schon vor der Geburt macht der Fötus im Mutterleib die ersten Spracherfahrungen: ab der 25. Schwangerschaftswoche sind die Hörwerkzeuge bereits ausgebildet und sowohl die mütterliche Stimme als auch Gespräche mit der Mutter werden wahrgenommen - in erster Linie die Sprachmelodie.

Für die Förderung der Sprachentwicklung ist es wichtig, dass Eltern schon in den ersten Monaten nach der Geburt viel mit ihrem Kind sprechen und singen. Bereits im ersten Lebensjahr finden beim Baby wichtige Entwicklungsschritte statt, welche die Eltern unterstützen können. Deshalb ist es sinnvoll, die Eltern so früh wie möglich auf die Bedeutung des Vorlesens und der frühen Sprach- und Leseförderung hinzuweisen.

### Das „Bücherminis-Startpaket“

Mit dem Startpaket „Bücherminis“ können Bibliotheken die Eltern schon kurz nach der Geburt dafür sensibilisieren, ihre Kinder von Anfang an zu fördern. Darüber hinaus haben junge Eltern sehr viele Fragen und Probleme zu lösen, die für sie neu sind und bei denen ihnen Bücher und Zeitschriften aus der Bibliothek helfen können.

Aus diesem Grund wurden die Bücherminis für Eltern von Neugeborenen entwickelt.



Dazu wurde ein Paket aus einem Bilderbuch, Elternbrochure in elf

Sprachen, Büchertipps und einem Gutschein für die Bibliotheksnutzung erstellt, das den Eltern in einer kleinen Baumwolltasche überreicht wird.



Die Bücherminis-Startpakete werden z.B. über das zuständige Einwohnermeldeamt, die Geburtsstation eines Krankenhauses oder über Kinderarztpraxen an die Eltern von Neugeborenen verteilt. In kleinen Gemeinden übernehmen manchmal auch Bürgermeister/innen die Verteilung als Willkommensgeschenk an die Familien und ihren Nachwuchs.

Das Bücherminis-Bilderbuch „Erste Reime“ wurde exklusiv von Lee D. Böhm für das LBZ gestaltet.

Die Eltern erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis für ein Jahr. Sie lernen damit die Bibliothek von Anfang an als hilfreiche Partnerin für sich und ihre Kinder kennen.

# Modul 2: LESE-LOK Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: 3 - 6 Jahre  
Partner: Kindertagesstätten, Eltern



## Sprach- und Leseförderung mit Bilderbüchern



In der Kita verbleibt die LESE-LOK mindestens vier Wochen, in denen eine intensive Arbeit mit den Bilderbüchern erfolgt:

- 📖 tägliche Vorlesezeiten
- 📖 selbstständige Beschäftigungszeit mit den Büchern
- 📖 Wahl des Lieblingsbuches der Gruppe.

Die LESE-LOK ist eine als Zug verpackte Leseförderaktion, die für die Arbeit in Kindertagesstätten entwickelt wurde. Sie besteht aus einer Lok-Tasche und 25 Waggon-Stofftaschen. Jede Tasche enthält ein Bilderbuch.

Die Bilderbücher bilden das ganze Spektrum des Bilderbuchmarktes ab:

- 📖 Buchthemen: Gefühle, Märchen, Farben, Natur, Tiere, Familie, Reime, Wimmelbild, Sachwissen ..
- 📖 groß- und kleinformatische Bücher
- 📖 unterschiedliche Illustrationsarten
- 📖 verschiedene Autor/innen
- 📖 vielfältige Verlage.

Die Bücherei übergibt die LESE-LOK bei einer kleinen Veranstaltung in den eigenen Räumen oder in der Kita.

An den Wochenenden darf jedes Kind ein Buch in einer Waggontasche mit nach Hause nehmen und es seiner Familie vorstellen.

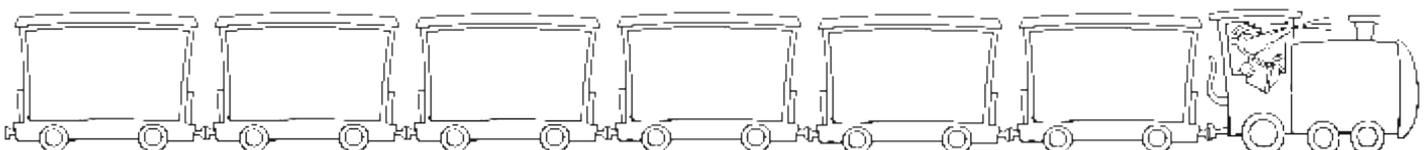


### ANGEBOT UND AUSLEIHE

Sie können die LESE-LOK bei den Ergänzungsbüchereien der Landesbüchereistelle kostenlos ausleihen.

Reservierungen im Buchungskalender unter:

<https://buchungskalender.lbz-rlp.de>





# Modul 3: VORLESESOMMER

Zielgruppe: 3 - 6 Jahre

Partner: Kitas, Eltern, alle Vorlesenden

## Sprach- und Leseförderung mit Bilderbüchern

Der VORLESE-SOMMER ist für alle Kitakinder im Vorlesealter gedacht und spricht gleichzeitig alle Personen, welche als Vorlesende in Frage kommen, an. Der VORLESE-SOMMER kann daher nur in der Symbiose aus Vorlesendem und Zuhörendem funktionieren.

Generell läuft der VORLESE-SOMMER ähnlich dem LESESOMMER ab. Zeitgleich zum 9 Wochen dauernden LESESOMMER (2 Wochen vor den Sommerferien bis eine Woche nach den Sommerferien), sammeln die Kinder für jedes Buch, welches ihnen vorgelesen wird, einen Stempel in ihrer Stempelkarte. Wer bis zum Ende des VORLESESOMMERS ein Bild seines Lieblingsbuches malt / gestaltet und in der Bibliothek abgibt, erhält eine Urkunde.

Als Vorlesende kommen sämtliche Leute in der Umgebung des teilnehmenden Kindes in Frage und es dürfen auch für jedes Buch andere Vorlesende sein. Somit kann ein Buch von den Großeltern, ein anderes von den Eltern oder einem älteren Geschwisterkind vorgelesen werden. Wichtig sollte immer die 1 zu 1 Situation sein, die auch die Interaktion zwischen Vorlesendem, Zuhörendem und Buch ermöglicht. Natürlich kann auch mehreren Geschwisterkindern gleichzeitig vorgelesen werden. Für Vorleseveranstaltungen mit großen Gruppen wird kein Stempel vergeben.

Am Ende des VORLESE-SOMMERS wird die Stempelkarte eingesammelt und gilt als Los für die landesweite Verlosung.



Weitere Informationen, Terminplanung, eine Liste der jeweils teilnehmenden Bibliotheken und andere Materialien finden Sie auf der Webseite [www.lesesommer.de](http://www.lesesommer.de) unter dem Menüpunkt Vorlesesommer und im passwortgeschützten Bereich für Bibliotheken.





# Modul 5.1: Geschichten- / Erzählkoffer

Zielgruppe: 3 - 9 Jahre

Partner: Kitas, Grund-/Förderschulen

## Geschichten begreifbar machen

Die Geschichtenkoffer sind eine Möglichkeit, Geschichten für Kinder zwischen 3 - 9 Jahren lebendig werden zu lassen.

Jede Kiste enthält ein Bilderbuch sowie die wichtigsten Materialien (Figuren, Stofftiere, Gegenstände aus der Geschichte), die Sie für eine gelungene Vorlesestunde von ca. 30 bis 60 Minuten benötigen. Kindersachbücher, Liedertexte, Musik-CDs oder Figuren zum Nachspielen machen Ihre Veranstaltung dabei zu mehr als einer Vorlesestunde.

Ein beiliegendes Aktionsheft, das für jede Bilderbuchaktion speziell erstellt wurde, hilft bei der erfolgreichen Gestaltung einer Veranstaltung. Außerdem gibt es in einem allgemeinen Leitfaden Tipps zum spannenden Vorlesen.

Passend zum Buchthema werden Lieder und Gedichte mitgeliefert, die den Kindern nicht nur Spaß machen, sondern ihnen auch auf spielerische Art die Sprache näher bringen. Mit den leicht durchführbaren Bewegungsspielen entwickeln die Kinder Rhythmusgefühl und verbessern dadurch ihre motorischen Fähigkeiten und körperliche Wahrnehmung.



Bastelanleitungen regen an, Gefühle und Gedanken bildnerisch auszudrücken.

Durch das Nach- oder Weiterspielen anhand beigefügter Spielfiguren können die Kinder tiefer in die Geschichte eintauchen und mögliche Handlungsalternativen spielerisch umsetzen.

Beim Erzählkoffer arbeitet man auf eine ähnliche Weise. Unterschied hier ist, dass nicht ein Bilderbuch sondern ein Thema (Angst, Verkehrserziehung, Natur, etc.) im Vordergrund steht.



## ANGEBOT UND AUSLEIHE

Geschichten-/Erzählkoffer können bei den Ergänzungsbüchereien des LBZ kostenlos ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist beträgt 1 Monat und kann bei Bedarf verlängert werden. Die Reservierung bzw. Bestellung erfolgt mittels des Buchungskalenders unter:

<https://buchungskalender.lbz-rlp.de>

Wir empfehlen die Präsentation der Materialien in einem geeigneten Koffer, da die Materialien in einer stabilen Transportkiste geliefert werden.

# Modul 5.2: Kamishibai

**Zielgruppe: 3 - 9 Jahre**  
**Partner: Kitas, Grund-/Förderschulen**



## Geschichten erleben mit dem japanischen Erzähltheater

Das japanische Kamishibai eignet sich hervorragend für den Einsatz in der Sprach- und Leseförderung.

Kamishibai bedeutet wörtlich „Papiertheater“. Im Deutschen wird es aufgrund begrifflicher Überschneidungen jedoch meist als Bilder- oder Erzähltheater bezeichnet.

In einem hölzernen Rahmen, der einem Tischtheater ähnelt, werden auf großen Bildkarten Illustrationen gezeigt, während der Erzähler parallel dazu die Geschichte vorliest oder frei erzählt.



Kamishibai ergänzt bildgestütztes Vorlesen und Erzählen um gestalterische Elemente und schafft zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten mit den Kindern.

Die Gestaltung der Bildkarten und die Nähe des Erzählers zu den Kindern unterstützen dialogisches Erzählen. Der hohe Aufforderungscharakter des Kamishibai regt die Kinder zum Erzählen und Mitmachen an.

Das Kamishibai-Angebot des LBZ richtet sich an Kinder im Alter zwischen 3 - 9 Jahren und eignet sich besonders für den Einsatz in Bibliotheken, Kitas und Schulen.



## ANGEBOT UND AUSLEIHE

Das LBZ bietet ein breit gefächertes Angebot an unterschiedlichen Bildkartensets an, das sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Kamishibai-Erzähler richtet.

Eine Übersicht der verfügbaren Titel finden Sie im Buchungskalender der Landesbüchereistelle unter:

<https://buchungskalender.lbz-rlp.de>

Die Kamishibai-Sets enthalten neben den Bildkarten in DIN A3 das zugehörige Bilderbuch oder eine entsprechende Textbeilage sowie eine Broschüre mit weiteren Informationen über das Kamishibai und zahlreiche Praxis-Tipps.

Das LBZ bietet zudem die Möglichkeit an, einen Kamishibai-Rahmen für Veranstaltungen auszuleihen.





# Modul 5.3: Bilderbuchkino

**Zielgruppe: 3 - 9 Jahre**  
**Partner: Kitas, Grund-/Förderschulen**

## Kino in der Bücherei

Grundlage eines Bilderbuchkinos ist ein Bilderbuch, dessen Bilder ohne Text aufgenommen und auf einem Medium (Dia, DVD) gespeichert wurden. Diese Bilder werden dem Publikum gezeigt und gleichzeitig wird der Text aus dem Original-Bilderbuch vorgelesen.

Das Besondere beim Bilderbuchkino ist die stimmungsvolle Atmosphäre: der Raum wird abgedunkelt, es gibt gemütliche Sitz- und Liegeplätze und eine erwartungsvolle Spannung liegt in der Luft.

### ANGEBOT UND AUSLEIHE

Die Ergänzungsbüchereien der Landesbüchereistelle halten etwa 100 Bilderbuchkinos zur Ausleihe bereit. Damit können vor Ort Vorlesestunden auch für größere Gruppen gestaltet werden.

Jedem Bilderbuchkino liegt das Original-Bilderbuch bei. Außerdem gibt es ein Anleitungsheft mit pädagogisch-didaktischen Hinweisen zur weiteren Ausgestaltung des Themas. Darüber hinaus gibt es oft Hinweise auf geeignete Internetseiten, Hörbeispiele, Malvorlagen, etc.

Die neuen Sets enthalten eine DVD mit den Bilddateien sowie Arbeitsblättern und einer Hörfassung des Buches. So wirkt der Kino-Effekt noch realistischer, wenn eine fremde Stimme spricht und die Bilder selbst weiterlaufen.



Für die Vorführung der DVDs wird ein DVD-Player oder PC mit DVD-Player sowie Beamer mit Leinwand oder ein großer Bildschirm benötigt.

Bei den älteren Sets gibt es auch oft noch Dias, mit denen die Bilder über einen Diaprojektor gezeigt werden können.

Die Vorführung eines Bilderbuchkinos ist eine kostengünstige Veranstaltungsmöglichkeit für Bibliotheken. Diese kindgerechte Frühform der Leseförderung kann regelmäßig als offene Veranstaltung angeboten oder gezielt beim Besuch von Kindergruppen eingesetzt werden.

Die Bilderbuchkinos können über den Buchungskalender bestellt und ausgeliehen werden:

<https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



# Modul 6: Schultüte

Zielgruppe: 6 - 7 Jahre  
Partner: Grund-/Förderschulen, Eltern



## Ein Bibliotheksausweis für alle Erstklässler

Mit der Aktion „Schultüte“ sollen Kinder schon von der ersten Klasse an einen eigenen Bibliotheksausweis erhalten. Die Bibliotheken wenden sich mit dieser Leseförderaktion deshalb an alle Kinder, die neu eingeschult werden. Ziel ist es zu vermitteln, dass das Lesen und die Bibliotheksbenutzung von Anfang an zur „Grundausstattung“ für alle Schulanfänger/innen gehören.

Das kleine Bilderbuch der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Edith Schreiber-Wicke und der Illustratorin Carola Holland vermittelt, dass der Bibliotheksausweis den Zugang zu allen Büchern und Medien der Welt ermöglicht.

Für die Eltern gibt es einen Begleitbrief mit Informationen zur Leseförderung und zu den Buch-, Medien- und Veranstaltungsangeboten der örtlichen Bibliothek, der auch in verschiedenen Sprachen zum Download zur Verfügung steht: [www.lbz.rlp.de](http://www.lbz.rlp.de)



Jedes Kind erhält zur Einschulung eine kleine Schultüte mit einem Gutschein für einen kostenlosen Ausweis zur Nutzung der örtlichen Bibliothek. Zusätzlich enthält die Schultüte ein Mini-Bilderbuch mit dem Titel: „Das dickste Buch der Welt“.





# Modul 7: Adventskalender

Zielgruppe: 6 - 10 Jahre  
Partner: Grundschulen, Förderschulen

## Vorlesen in der Adventszeit

Mit Vorlesegeschichten und Rätseln zur Adventszeit wollen die Bibliotheken Kinder der 1. bis 4. Klassen in den Wochen vor Weihnachten für gute Geschichten und das Lesen begeistern.

Für die Vorweihnachtszeit wird den Lehrerinnen und Lehrern ein Adventskalender mit einer spannenden und besinnlichen Geschichte zur Verfügung gestellt.

An jedem Schultag bis Weihnachten wird ein Kapitel dieser Geschichte vor der Klasse vorgelesen. Die jeweiligen Kapitel sind täglich in einem separaten roten Umschlag verpackt.

Ergänzt wird der Adventskalender durch Arbeitsblätter mit Rätseln, die die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen täglich lösen können. Die Rätsel und Spiele sind in drei Schwierigkeitsstufen konzipiert.



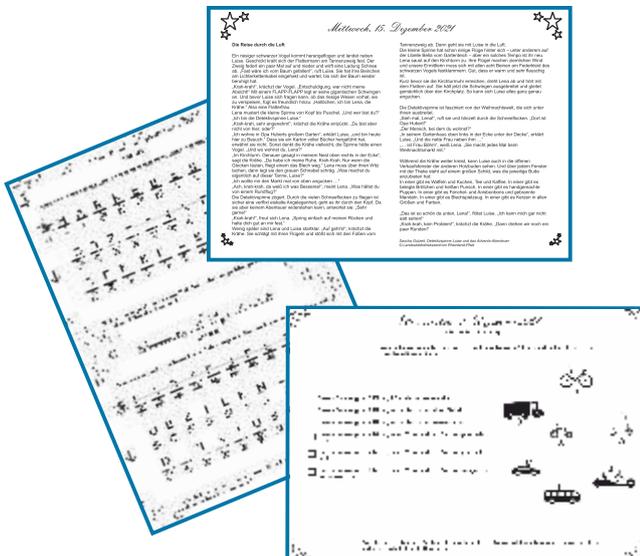
Diese Arbeitsblätter stehen ab Mitte November im Internet zur Verfügung. Sie können entweder als Kopiervorlage heruntergeladen oder zur Nutzung mit dem Smartboard verwendet werden.

Am Schluss ergibt sich ein Lösungswort, das die Kinder mit ihrem Namen und ihrer Adresse auf einen Zettel schreiben. Die Lösungsabschnitte werden in der örtlichen Bibliothek abgegeben, die dann nach den Weihnachtsferien eine Verlosung und Preisverleihung durchführt.

Eine Handreichung für die Lehrer und Lehrerinnen mit einer Übersicht zu den Arbeitsblättern, den Lösungen und weiteren Informationen liegen dem Adventskalender bei.

Seit 2020 werden die Geschichten zusätzlich als Hördateien produziert. Den Zugang zu den Hördateien auf der Webseite des LBZ erhalten die Teilnehmenden Bibliotheken zur Weitergabe an die Schulen und Kinder.

MODUL 7



# Modul 8.1: Büchereipiraten I



**Zielgruppe: 6 - 10 Jahre**  
**Partner: Grundschulen, Förderschulen**

## Spielerisch die Bücherei entdecken

Seit 2011 stechen regelmäßig die „Büchereipiraten“ in See. Mit dieser Mitmach-Leseförderaktion werden die Schüler/innen der Grund- und Förderschulen angesprochen. Sie sollen die Bücherei als besonderen Schatz entdecken und dabei lernen, sich selbstständig in der Bücherei zurechtzufinden und einfache Suchaufträge zu erledigen.



Die spannenden Piratengeschichten, Lieder und Spiele sorgen für Abwechslung und leichteres Lernen. Am Ende der Veranstaltung erhalten die Schüler/innen eine Urkunde.

Die für diese Aktion nötigen Grundpakete werden aktuell nicht weiter hergestellt. Die knapp 200 Bibliotheken, welche in den letzten Jahren ein Grundpaket erstanden haben, können jedoch weiterhin die „Büchereipiraten“ in See stechen lassen.

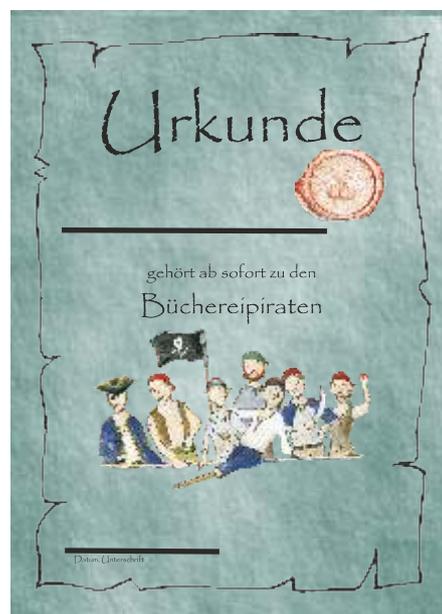
Die Verbrauchsmaterialien für die Durchführung der Aktionen können weiterhin über das LBZ bezogen werden.

### **Büchereipiraten I: Klassen 1 und 2**

„Schorschi und die großen Schätze“ lautet der Titel der Geschichte von Isabel Abedi, mit der die Gruppe auf Schatzsuche durch die Bücherei geschickt wird. Dazu werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, die je einem der sieben Piraten aus der Geschichte entsprechen.

Alle erhalten eine Suchkarte und müssen bestimmte Medien in den Regalen finden. Dabei sollen sie das Ordnungssystem der Bücherei entdecken. Anschließend stellt jedes Kind sein gefundenes Medium (Buch, CD, Spiel, Zeitschrift oder DVD) vor.

Die Suchkarten können von jeder Bücherei individuell gestaltet werden. Zum Abschluss erhält jedes Kind eine Urkunde, auf der bestätigt wird, dass es nun zu den „Büchereipiraten“ gehört.





# Modul 8.2.: Büchereipiraten II

Zielgruppe: 6 - 10 Jahre  
Partner: Grundschulen, Förderschulen

## Spielerisch die Bücherei entdecken

### Büchereipiraten II: Klassen 3 und 4

Ein Auszug aus „Seeräuber Moses“ von Kirsten Boie begleitet die Kinder der 3. und 4. Klassen bei ihrem Büchereibesuch.

Nach dem Vorlesen der Geschichte erhält jedes Kind ein eigenes, farbig gestaltetes Arbeitsheft, das selbstständig bearbeitet werden soll. Es sind Fragen zur Bücherei, zur vorgelesenen Geschichte und zum Thema Piraten zu beantworten.

Ein „Piratentest“ am Ende des Heftes erfragt die erlernten Inhalte und führt zu einem Lösungswort. Spielerische Elemente, lustige Zungenbrecher, Witze sowie Zeichnungen lockern das farbig gestaltete Heft auf.

Als Anerkennung erhalten die Kinder zum Schluss eine Urkunde als „Büchereipiraten der Meisterklasse“.



# Modul 9: LESEPASS



Zielgruppe: 6 - 12 Jahre  
Partner: Eltern

## Das regelmäßige Lesen fördern

In vielen Bäckereien gibt es für jedes gekaufte Brot oder für jeden Einkauf einen Stempel auf eine Karte oder in ein kleines Heftchen. Wer oft Brot kauft und das Heftchen bald voll hat, bekommt ein Extra-Brot oder einen anderen Bonus.

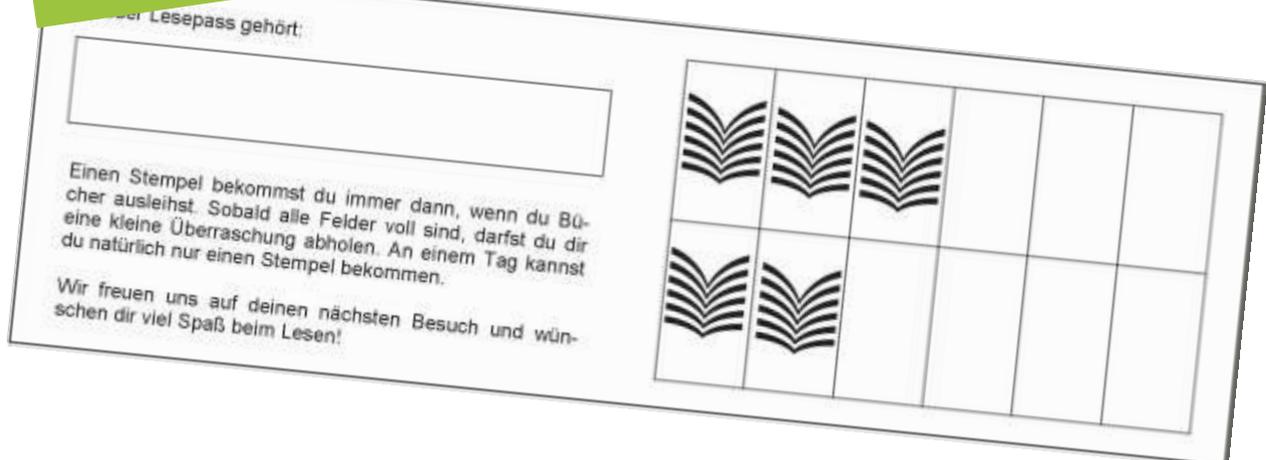
Diese Idee haben die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz aufgegriffen und ein Stempelheftchen für das Lesen bzw. die Bibliotheksbenutzung erstellt, den sogenannten „LESEPASS“.

Er ist gedacht für alle Kinder von 6 - 12 Jahren und soll helfen, das regelmäßige Lesen zu fördern. Bei jeder Ausleihe von Büchern erhalten die Kinder einen Stempel in ihren LESEPASS.

Sobald das Heft mit 12 Stempeln voll ist, gibt es eine kleine Belohnung oder Überraschung. Was das ist, kann jede Bibliothek selbst festlegen.

Der LESEPASS ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, den regelmäßigen Bibliotheksbesuch zu fördern.

Passend zum LESEPASS gibt es einen Stempel mit dem Bibliothekssymbol „Flattermann“.





# Modul 10: LESESOMMER

Zielgruppe: 6 - 16 Jahre  
Partner: alle Schularten, Eltern



Mit dem LESESOMMER Rheinland-Pfalz möchten die Bibliotheken Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schulzeit für das Lesen begeistern und werben mit dem Motto „Abenteuer beginnen im Kopf“ für die Teilnahme an dieser Leseförderaktion.

Für die Dauer von 9 Wochen - der LESESOMMER beginnt 2 Wochen vor den Sommerferien und endet 1 Woche nach den Sommerferien - haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, für jedes gelesene Buch einen Eintrag in ihrer persönlichen Clubkarte zu erhalten, wenn sie in einem kurzen Interview einige Fragen zum gelesenen Buch beantwortet haben. Anschließend füllen sie eine Bewertungskarte für jedes gelesene Buch aus.

Alternativ gibt es online die Möglichkeit unter [www.lesesommer.de](http://www.lesesommer.de) einen Buchtipp abzugeben. Außerdem wird seit 2020 von einigen Bibliotheken auch der Buchcheck angeboten. Auf dem Buchcheck können die Kinder etwas zum Buch schreiben oder malen.

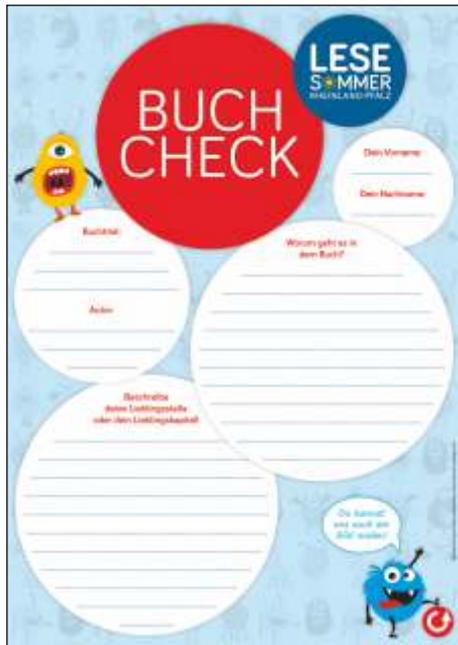


MODUL 10

# Modul 10: LESESOMMER



Zielgruppe: 6 - 16 Jahre  
Partner: alle Schularten, Eltern



Schule vorlegen, um einen entsprechenden Vermerk zu erhalten.

## Zur Durchführung:

Von den teilnehmenden Bibliotheken werden für LESESOMMER-Clubmitglieder aktuelle Bücher für alle Altersstufen und für verschiedene Leseinteressen und Schwierigkeitsstufen bereitgestellt. Für die Neuanschaffung dieser Bücher stehen Landesfördermittel zur Verfügung.

Empfohlen werden Begleitveranstaltungen, z.B. Autorenlesungen, Startveranstaltungen bzw. eine Abschlussparty mit Verteilung der Urkunden für alle erfolgreichen Teilnehmer/innen des LESESOMMERS.

Alle Bewertungskarten sind automatisch ein Los für die landesweite LESESOMMER-Preisziehung. Je mehr Bücher man liest, desto höher sind die Gewinnchancen.

Alle, die mindestens drei Bücher lesen, erhalten nach dem Ende des LESESOMMERS eine Urkunde.

Weitere Informationen über den LESESOMMER, Terminplanung, Materialien und den Förderantrag finden Sie immer aktuell auf der Webseite : [www.lesesommer.de](http://www.lesesommer.de)

Viele Schulen vermerken die erfolgreiche Teilnahme mit einem positiven Vermerk im Beiblatt zum nächsten Zeugnis. Wenn dies gewünscht ist, können die Schüler ihre Urkunde in der





# Modul 11.1: Bücher-Steckbrief

Zielgruppe: 10 - 12 Jahre  
Partner: weiterführende Schulen, Klassen 5/6

## Leseanimation für Kinder

Der Bücher-Steckbrief ist ein Ausleihangebot der Landesbüchereistelle. Die Kinder lernen bei der Aktion, die ähnlich einer Schnitzeljagd aufgebaut ist, interessante Bücher kennen.



Ziel des Bücher-Steckbriefs ist es, auf Geschichten oder Themen neugierig zu machen und durch den spielerischen Zugang die Lust am Lesen zu wecken. An mehreren Stationen stellen die Kinder Informationen zu einem Buch zusammen, gestalten damit ein Plakat und präsentieren ihr Buch vor der Gruppe oder Klasse.

Beginnend mit einem Coverpuzzle machen sich die Kinder paarweise wie bei einer Schnitzeljagd auf die Suche nach „ihrem“ Buch.



Für die Plakatgestaltung werden Stifte und Klebestifte benötigt, die vor Ort bereitgestellt werden.

Diese etwas andere Buchvorstellung eignet sich als Aktion in der Lesecke oder der Bibliothek, in einer Lese-AG, bei Projekttagen oder als Teil des Unterrichts.



### Angebot und Ausleihe

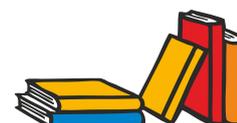
Zur Ausleihe stehen verschiedene Bücher-Steckbriefe für die Klassenstufen 5 und 6 zur Verfügung.

Jedes Angebot besteht aus einer bunten Mischung aus 12 interessanten Erzählungen und Sachbüchern für die jeweilige Altersgruppe.

Geliefert werden diese mit den nötigen Verbrauchsmaterialien. Bei Durchführung mit mehreren Klassen, können weitere Verbrauchsmaterialien angefordert werden.

Der Bücher-Steckbrief wird an Schulbibliotheken, Lesecken, Schulklassen und Öffentliche Bibliotheken verliehen. Die Leihfrist beträgt zwischen 1-3 Monaten.

Die Reservierung und Vorbestellung erfolgt über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



# Modul 11.2: Buch-Duell



**Zielgruppe: 10 - 14 Jahre**  
**Partner: weiterführende Schulen, Klassen 5-8**

## Leseanimation für Kinder und Jugendliche

Das Buch-Duell ist ein Ausleihangebot der Landesbüchereistelle. Kinder und Jugendliche lernen bei dieser Aktion auf spielerische Art interessante und spannende Kinder- und Jugendromane kennen und stimmen für ihren Favoriten ab.

Ziel ist, auf die Bücher neugierig zu machen und die Lesemotivation durch aktive Beteiligung zu steigern.



Jeweils zwei verpackte Bücher wetteifern um die Gunst der Schüler/innen. Aus jedem wird eine spannende oder witzige Stelle vorgelesen, dann stimmen die Mitspielerinnen und Mitspieler ab, welches der beiden Bücher ihnen besser gefallen hat. Es werden mehrere Runden gespielt, wobei immer der Gewinnertitel eine Runde weiter kommt.

Hier kann Leselust ohne großen Vorbereitungsaufwand abseits der ausgetretenen Pfade geweckt werden.

Zur Vorbereitung gehört das Vertrautwerden mit den Büchern, welche im Duell vorgestellt werden.

Das Buch-Duell eignet sich für unterschiedlich große Gruppen. Es kann deshalb sowohl in einer Lese-AG als auch in einer Schulklasse eingesetzt werden.



### Angebot und Ausleihe

Zur Ausleihe stehen für die Klassenstufen 5-8 jeweils unterschiedliche Buch-Duelle zur Verfügung.

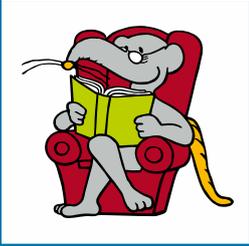
Jedes Angebot besteht aus 8 -10 spannenden und interessanten Erzählungen und Romanen für die jeweilige Altersgruppe.

Das Buch-Duell wird an Schulbibliotheken, Leseecken, Schulklassen und Öffentliche Bibliotheken verliehen. Die Leihfrist beträgt zwischen 1 und 3 Monaten.

Die Reservierung und Vorbestellung erfolgt über den Buchungskalender:  
<https://buchungskalender.lbz-rlp.de>



# Modul 12: Medienkisten für Senioren



**Zielgruppe: Senioren/innen**  
**Partner: Senioreneinrichtungen, -gruppen, Vorleser/innen**

## Angebot für die Bibliotheksarbeit mit Senioren/innen

Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden auch in Rheinland-Pfalz in den nächsten Jahren immer deutlicher zu spüren sein. Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die älter als 55 Jahre sind, wächst stark.

Bibliotheken müssen auch für diese Zielgruppe - von den aktiven Jung-Senioren/innen bis hin zu Menschen mit Demenz – geeignete Angebote bereitstellen.

Nutzer der Bibliotheken sind dabei nicht nur die Senioren/innen selbst, sondern auch Angehörige, Betreuer, Vereine, Vorleser/innen und Initiativen oder Seniorenheime.



Die Landesbüchereistelle unterstützt die Öffentlichen Bibliotheken des Landes dabei mit vielfältigen Angeboten für diese Zielgruppe:

### Themenkisten

-  Neue Medien für Senioren/innen
-  UnRuhestand
-  Fitness und Gesundheit
-  Dialog der Generationen
-  Seniorenspiele
-  Senioren pflegen und aktivieren

Die Inhalte der einzelnen Themenkisten können über den Buchungskalender eingesehen werden.



Außerdem werden **Kamishibais** und **Erinnerungskoffer**, die speziell für die Arbeit mit Senioren/innen entwickelt wurden, angeboten.

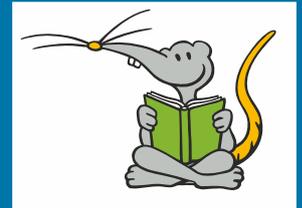
### Angebot und Ausleihe

Diese Angebote für Senioren/innen werden an Öffentliche Bibliotheken verliehen. Die Leihfrist beträgt je nach ausgewähltem Angebot zwischen 2 und 6 Monaten.

Die Reservierung und Vorbestellung erfolgt über den Buchungskalender: <https://buchungskalender.lbz-rlp.de>.

# Lesespaß aus der Bücherei

## Bereits in Planung: Lesewiese und Büchereipiraten digital



### Lesewiese

Die neue Aktion „**Lesewiese**“ richtet sich an die Altersgruppe der 1 bis 3-Jährigen in den Kitas und funktioniert ähnlich wie die LESE-LOK. Für jedes Kita-Kind gibt es eine kleine Stofftasche, in der sich je ein Pappbilderbuch befindet. Die Auswahl der Bilderbücher bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichen Titeln zu den vielfältigsten Themen.

Über den Projektzeitraum von mehreren Wochen verbleibt die „Lesewiese“ in der Kita. Dort wird dann intensiv mit den Büchern gearbeitet, sehr viel vorgelesen, dazu erzählt, die Inhalte



spielerisch umgesetzt und kreativ gestaltet. Am Wochenende darf jedes Kind eine Tasche mitnehmen, so dass das Projekt auch ins Elternhaus getragen wird. Dieses frühe Sprachbildungsprojekt unterstützt die Kinder bei der Erweiterung ihres Wortschatzes, den Sehgewohnheiten und lehrt sie so früh den Umgang mit Büchern. Schnell werden sich so auch Lieblingsbücher der Kinder herauskristallisieren. Die „Lesewiese“ wird aktuell im LBZ für die Bibliotheken vorbereitet und soll im Laufe des kommenden Jahres zur Verfügung stehen.

### Büchereipiraten

Mit den **Büchereipiraten** können Schülerinnen und Schüler der Grundschule die Bücherei spielerisch entdecken. Das beliebte Konzept (siehe Seite 24) wurde um eine digitale Komponente erweitert und steht zukünftig in der App Actionbound zur Verfügung.

In der Bibliotheksralley gehen die Schülerinnen und Schüler auf Schatzsuche in der Bücherei. Dort entdecken sie viele interessante Informationen über Piraten, basteln aus Papier eine Piratenflotte, lernen Seemannsknoten kennen und vieles mehr! Zum Schluss findet die Schulklasse den Piratenschatz und erhält eine Urkunde.



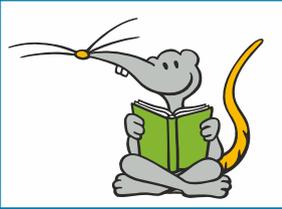
### Angebot und Ausleihe

Begleitmaterialien zum Actionbound der Büchereipiraten für die 3. und 4. Klasse sind künftig als Ausleihangebot der Landesbüchereistelle erhältlich. Darin enthalten sind Zusatzmaterialien für eine Schulklasse und eine Arbeitshilfe mit didaktischen Erläuterungen.

Optional können ebenfalls Tabletkoffer ausgeliehen werden. Auf den iPads des LBZ ist die App Actionbound bereits vorinstalliert.

Ebenfalls wird es die Möglichkeit geben, bereits gekaufte Sets um die digitale Version zu erweitern. Dazu werden die Materialien und Anleitungen als Download zur Verfügung gestellt.

# Lesespaß aus der Bücherei



## Aktions- und Werbematerialien zur Leseförderung

Mit diesen Materialien unterstützt das LBZ die Bibliotheken gerne bei ihren Aktionen. Das Bestellformular für die Aktions- und Werbematerialien befindet sich auf der LBZ-Webseite: *Unsere Angebote* → *Leseförderung* → *Lesespaß aus der Bücherei*

Die Bestellabfrage der allgemeinen Aktionen erfolgt am Anfang des Jahres, die der Adventsaktionen kommt im August.

### Handpuppe Leslie

Die Handpuppe ist vielseitig bei Veranstaltungen einsetzbar. Leslie trägt eine Wendeweste (rot/schwarz mit Totenkopf). Leslie eignet sich auch als Maskottchen für die Bibliothek.



### Baumwolltasche

Die Baumwolltaschen sind etwa 42 x 38 cm groß und haben einen langen Schulterriemen.

Sie sind in Sets zu je 20 Stück erhältlich.



### Stempel mit „Flattermann“

Der Stempel ist passend für den LESEPASS.

Das Stempel-Motiv ist das Bibliothekssymbol „Flattermann“.



### Radiergummi in Buchform

Die Radiergummis sind gelb mit blauem Aufdruck „Lesespaß aus der Bücherei“ mit der lesenden Leslie. Größe: 4 x 3 x 1 cm.



Sie sind in Sets zu je 50 Stück erhältlich.

# Unsere Unterstützung

## Weitere Angebote und Medien des Landesbibliotheksentrums zur Sprach- und Leseförderung



Die Landesbüchereistelle im Landesbibliothekszentrum unterstützt die Öffentlichen Bibliotheken, Schulen und Kindergärten in Rheinland-Pfalz mit Medien und weiteren Angeboten bei der Sprach- und Leseförderung.

Kontaktdaten der Landesbüchereistellen in Koblenz und Neustadt finden Sie auf der Umschlag-Rückseite.



Folgende Angebote bieten wir an:

-  Fortbildungsveranstaltungen zur Sprach-/Leseförderung und Medienbildung
-  Beratung und Unterstützung beim Aufbau und Betrieb von Schulbibliotheken und Lesecken
-  ANTOLIN-Bücher
-  Klassensätze für Grundschulen und weiterführende Schulen



-  Fachliteratur zur Sprach- und Leseförderung
-  Lesespaßkisten für alle Altersgruppen



-  Zwei- oder mehrsprachige Kinderbücher
-  Märchen-, Bilder- und Vorlesebücher
-  Konsolen- und Gesellschaftsspiele
-  Blockbestände (größere Ausleihbestände) mit Büchern, Hörbüchern und anderen Medien
-  Multimediale Bücherabenteuer: Tiptoi, Ting, Tonies, Bookii etc.



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Landesbibliothekszenrum /  
Landesbüchereistelle  
Bahnhofplatz 14  
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91500-301  
Telefax: 0261 91500-302

Landesbibliothekszenrum /  
Landesbüchereistelle  
Lindenstraße 7-11  
67433 Neustadt/Weinstraße

Telefon: 06321 3915-0  
Telefax: 06321 3915-39

lesepass@lbz-rlp.de  
info.landesbuechereistelle@lbz-rlp.de  
www.lbz.rlp.de

